

# Auftritt mit Godewind

Holsteinischer Courier - Donnerstag, 11.12.2008



Gelungene Premiere: Zum Schluss des Godewind-Konzerts stimmten die Band und der Holstein-Chor klassische Weihnachtslieder wie „O Du Fröhliche“ an.

Foto: Vaquette

## Im Finale sangen alle mit

400 Zuhörer ließen sich von Godewind und dem Holsteinchor auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Neumünster 09.12.2008

– Der geschmückte Weihnachtsbaum, die winterliche Landschaft zwischen den Meeren und die Hoffnung auf Frieden: Das ist Weihnachten. Diese besinnliche Stimmung zaubert seit fast 30 Jahren die friesische Kultband Godewind auf ihren Weihnachtskonzerten – für viele Fans ein Muss im Dezember. 400 Zuhörer strömten am Dienstagabend in die Anscharkirche, um auf die Reise in die „ganz besondere Tied“ zu gehen und die typische Mischung zwischen heiler Weihnachtswelt und augenzwinkernden Geschichten „op platt“ zu genießen.

Weihnachten als eine Zeit, in der die Menschen zusammenrücken und Wünsche noch wahr werden: Poetisch entführte Godewind seine Zuhörer in die „Weihnachts-Wunderwelt“ mit Erinnerungen aus der Kinderzeit, den kleinen, einfachen Dingen, dem naiven Staunen-Dürfen. Beim Titelsong der neuen CD „Hier und himmelweit“ senkte sich die „stille Zeit“ in die Herzen, es ging ins „Weihnachtsland“ und zur „Nordischen Weihnacht“, wo „der Nordstern am Himmel lacht“. In diese Weihnachtsstimmung hinein streuten Godewind-Urgestein Larry Evers und seine Mitstreiter ihre typisch launigen Lieder, mal vom Jungen, der keinen Nikolausstiefel gefüllt kriegt („immer ich“), dem Grübeln über Geschenke, der „Schlacht“ um das Schmücken des Tannenbaums mit Lametta und „boben ein Engel“. Schmunzler ertete die Geschichte von „Mudder ehr Parföng“, bei der Vater den „Friesentraum“ anmischt. Anrührend sann Sängerin Anja Bublitz über den Frieden nach („Jede Stimme hat Gewicht“), Shanger Ohl verkündete die Himmelsbotschaft vom „Licht, das die Welt verändern kann“.

Erstmals hatte die Band musikalische Gäste – den Holstein-Chor. Dieser eröffnete den Abend mit „Felice Navidad“ und dem Zuckowski-Song „Dat Joahr geht to ind“. Im Finale mit der Band stimmte der Chor zum Abschluss „Leise rieselt der Schnee“ und „O Du fröhliche“ an, und das Publikum sang herzlich mit. Die „Godewind“-Weihnacht begeisterte: „Man wird auf Weihnachten eingestimmt, manche Sachen sprechen aus dem Herzen, und manche lassen einen schmunzelnd an eigene Erlebnisse denken“, sagten Holger Hostrup (42) und seine Frau Daniela, die zum ersten Mal auf einem Godewind-Konzert waren.

G. Vaquette